



In Kontakt mit Mutter Erde

Mit „riesiger Freude über das geniale Zusammenwirken aller Beteiligten und die vielen berührenden Szenen und Begegnungen“ blickt der Weilheimer Künstler Frank Fischer (re. unten) auf sein „WERD-schätzung“-Projekt auf dem Münchner Odeonsplatz zurück. Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys hatte er dort sechs Kubikmeter Komposterde ausgebreitet und Passanten eingeladen, „der Erde zu begegnen“. Was viele hingebungsvoll nutzten, wie diese Bilder zeigen – dem nasskalten Wetter zum Trotz. Die nächste Humusaktion führt Fischer nach Wuppertal zur Sommersonnwende am 20. Juni, wenn bundesweit das „Erdfest“ gefeiert wird. Und für 25. September plant er zum „Münchner Klimaherbst“ eine weitere „WERD-schätzung“ auf dem Odeonsplatz. TEXT: MR / FOTOS: THOMAS WOBIDO, JEAN-MARIE BOTTEQUIN, BETTINA LINDENBERG

IHRE REDAKTION

Telefon 08 81 / 1 89-38
Fax 08 81 / 1 89-18
E-Mail: kultur@weilheimer-tagblatt.de

IN KÜRZE

Iffeldorf

Haydns „Schöpfung“ unter freiem Himmel

Die Inzidenz im Landkreis ist unter 50, die Wettervorhersage gut: Beste Bedingungen für das Open-Air-Konzert des KlangKunst-Chors am kommenden Sonntag, 13. Juni. Ab 19.30 Uhr erklingt vor dem Gemeindestadl Iffeldorf unter der Leitung von Andrea Fessmann Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“; Ausweichtermin bei Regen ist der 20. Juni. Solisten sind Anna Karmasin (Sopran), Andrea Fessmann (Alt), Markus Zapp (Tenor) und Burkhard Mayer (Bass). Da nun 500 Zuhörer zugelassen sind, gibt es wieder Karten: per E-Mail an christa-clauss@t-online.de und unter Telefon